

Kurzgettel der Dresdner Börse vom 3. Juni.

Dresdner Nachrichten.

91T, 1

Rew.-Nord, 2. Juni. (Montanericht.) Baumwolle in New-Jork 6%, 8%, Steuerung per Juli 5,31, bo. Steuerung per Sept. 5,88, bo. Kato-Cotton 5%, Schalz Western steam 5,22%, bo. Röde in Bremen 5,40, Weiss Leinen 6%, bo. per Juli 3,89, bo. per September 2%, bo. per November 1%. Weinen Leinen: bo. Röde Winterweizen Ices 84%, Weizen vor Juni 7%, bo. per Juli 87%, bo. per October 81%, bo. per Decr. 62%. Getreidestadt nach Bremen 2. Raiffeisen Rio Nr. 7 61/4, (86. Riso) Bo. 7 per Juni 4,90, bo. bo. per Sept. 5,05, Wohl Spring - Wheat clear 2,20. Rüde 4%, Juni 25,75, August 18-22.

Britis-Rettungen für Petroleum am 2. Juni entgegen von Ward & Sonner, Dresden-Borscht. Beweis, daß Petroleum 7,20. Alkoholpflanze 7,15. Rüde Petroleum vor Juni 8,20. Pipe line Certificate vor Juni 113. Preises Ices 6,32. — Hamburg: Standard white Ices 6,32.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, 3. Juni. Die Börsien verfehlten auch in der abgelaufenen Woche in durchaus lebter Tendenz, die nur vorübergehende Abweichungen infolge von Gewinnverkäufen erfuhr. Beinahe ausßchließlich beeinflußt wird die Tendenz nach wie vor durch die Bewegung auf dem Montanmarkt, auf dem sich die Unternehmungsluft des Privatpublizismus in ungehemmtem Maße erhält. Wer seinen Besitz mit oft ganz borrelem Augenmaß verkaufte, kann ohne jedes Bedenken und in gutem Glauben, daß die Aufwärtsbewegung noch lange nicht abgeschlossen ist, morgen um jeden Preis seine Alten zurück. Die Bausiers, die sich immer wieder hervortragen, obgleich sie gerade auf dem Montanmarkt nun schon seit gewisser Zeit die Jekte allmählich abholzen, müssen sich unter neuen Oskern immer sehr bald einbedenken und so kommt es, daß bei der Kursabschaltung der Verkäufer das benötigte Material nun zu weiter steigenden Raten zu beschaffen ist. An Warnungen vor der Versteigerung an dem gefährlichen Spiele haben es weder die Kreise noch die der Börse noch liebendes einflüsstiges Kreise schaffen lassen, jodoch namentlich diejenigen, die mit entlichem Gelde spekulieren — denen giebt es nicht wenige — es sich selbst zuschreiben haben werden, wenn der unaußbleibliche Rückfall einmal eintretet und dann vorle Opfer fordert, denen Mandat vielleicht nicht gewahrsen sein wird. Behördens lebhaft wurden zunächst nur Hüttenstaaten gehandelt und es kommen Kaufrathütte 3,50 % und Beckumer 4 % über den Normalenheitskurs sich erheben. Eine ererbürliche Steigerung erhielten Hütte

| | |
|---|-------------------------------------|
| Die Kurste der hauptstädtischen Spekulationsseffekten sind folgende: | |
| Berliner Börse. | 27. Mai. 3. Juni |
| St. Pet. Kreditanst. | Dortmund. Union. |
| St. Pet. Kreditanst. | 27. Mai 3. Juni |
| St. Pet. Kreditanst. | 223,10 224,40 St. Pet. Lit. C . . . |
| St. Pet. Kreditanst. | 148,90 144,00 |
| St. Pet. Kreditanst. | 95,30 95,40 |
| St. Pet. Kreditanst. | 132,25 |
| St. Pet. Kreditanst. | 202,25 210,00 |
| St. Pet. Kreditanst. | 94,40 93,25 |
| St. Pet. Kreditanst. | 267,60 275,90 |
| St. Pet. Kreditanst. | 100,75 — |
| St. Pet. Kreditanst. | 217,05 217,00 |
| Tendenz: Abgeschwächt. | |
| Gestern Vermittag 11 Uhr fand im Sitzungssaale der Kreditanstalt für Industrie und Handel unter Vorsitz des Herrn Bamfordirektor Conful Dous de la presbischirne Generalvertretung der Aktiengesellschaft Elektro-Dispositivwerke (vorm. D. L. Kummer & Co.) statt. Anwesend waren 38 Aktionäre mit 3780 Stimmen. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende mit warmen Worten den durch Tod aus dem Amtsträger ausgeschiedenen Mitgliedem, Sr. Excellenz des Vice-Admirals La suite Bouch. Die Anwesenden erhoben sich zum Gedächtnisse des Verstorbenen auf Aufforderung des Vorsitzenden einstimmig von den Plätzen. Darauf folgte zur Erledigung der eigentlichen Tagesordnung gesetzten werden. Nachdem Herr Direktor Deno auf eine Anfrage eines Aktionärs, die 9,135,500,45 M. betragenden Debitorverposten eine dorthin gehende Klärung gegeben hatte, daß die Geschichte der Gesellschaft mehr zum Abschluß erst abgelenkt zu werden drohten und daß inzwischen bereits der 5. Will. M. des genannten Betriebs ihre Erledigung gefunden hätten, wurde Geschäftsbericht und Vertheilung des Steingewinnes einstimmig angenommen und den Beratungsorganen in gleicher Weise Entlastung ertheilt. Auf Punkt 3 der Tagesordnung schlug der Vorsitzende vor, die Mitgliedervertreter des Aufsichtsrates auf 6 zu erhöhen und folgende Neuwahlen vorzunehmen: Prof. Wenzelbach, Eduard Schorr, Dr. Karolath und Paul | |

edriges erhalten wie die lebhabrigen.
zentrale fälschlicher Erinder smügtheit durch das
urcon von Otto Wolf in Dresden). Angemeldet von : G. B. Bew-
eisw. b. Dresden : Schlich losbare Doppelpumpe für Eisenbahn-
ze. Seitz & Dörrer, Chemnitz : Mit einzeln beweglichen Halen-
ausgeketteter Abzugsvorrichtung für Laub- und Stahlblätter. Paul
Sievert, Dresden : Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von
hölzern Gustav Kortnowski, Leipzig : Apparat zur mechanischen
gabe von Türen mit selbsttätigender Zuschließung des Sprechmech-
anische Anfangsloge. E. Dauthe, Leipzig-Mendnöth : Selbsttätig
ende Riemenscheibenbefestigung mit pendelnd aufgehängten Klamm-
in der Nabe. L. Ostermann, Leipzig : Kamm-Werkme. — Schleif-
Haut, Dresden : Haarbinde, 104620. F. Brückbod, Dresden :
se Brücke, 104676. C. Plesauer, Leipzig, Rollenlager, 104590.
A. Krause, Berlin : Verfahren zur Herstellung eines halbenartigen
ates, welches die wirklichen Verteilungsbedürfnisse der Rückenblätter und des
rostwurms enthält, 104631. H. H. Dillenberg, Freiberg : Kraftaus-
für Expansionsmaschinen, 104683. Adolf Kochmann über Russ-
Athenegesellschaft, Leipzig-Mühlis : Sperr- und Stellvorrichtung für
iebeder an mechanischen Musikwerken, 104685. Romeo Blaßwerte,
& Co., Leipzig-Lindenau : Röntgenischen Behälter für mechanische
teile, 104686.

„Centralstelle für Vorbereitung von Handels-
tagen“ hat in einer Eingabe an den Reichskanzler die Bitte ge-
die zolltarifliche Behandlung abzustellen, welcher Tafelwunder ge-
Qualitäten, namentlich aus Leinen- und Baumwoll-Batist, neu-
zeitens preußischer und sächsischer Tollbedörfer unterworfen werden
Im Widerstreit mit dem amtlichen Maurenverzeichniss, welches
sässer „mit Tollzäumen oder anderen Zierzäumen eingehäft“, dem
der betr. Gewebe ihm vorliegenden Fall 120 M. per 100 kg.) zu-
hat man — ebenso wie die mit „künstlichen Tollzäumen (genannte
Süßerei)“ versehenen — auch Tafelwunder mit einfachen Tollzäumen
die Position 186 (Kleider und Bettwäsche) hubsummiert, welche einen
von 300 M. pro kg. trägt. Die Steigerung der Tollbelastung
ca. 10 % auf 25 % des Wertes würde vermutlich einen Rückgang
entlasten zur Folge haben. Da bislang die fraglichen Tafelwunder
nach dem Import aus England hier befürdet und verkauft und von
seiner Seite aus gemeinsam mit anderen Artikeln — z. B. in Ausstatt-
exportiert wurden, wird nicht mit der Handel, sondern auch die Kon-
kurrenztrüke dadurch belastigt werden. In Deutschland selbst werden
nach der genannten Art überbaut nicht hergestellt, sodass ein Schutz
erbringt. Da sich die meisten Bundesstaaten der preußischen Toll-
nung nicht angeklossen haben, also eine bedauerliche Verschiedenheit
Praxis besteht, so hat das Vor gehen der preußischen Tollbedörfer
die Benutzbarkeit der bestehenden Geschäftsfreize zur Folge, ohne
Demand zu haben. Die Centralstelle giebt sich deshalb der Hoffnung
ihre Bitte um Wiederherstellung des ehemaligen Zustandes seinem
stande begegnen wird.

Die bietige Genossenschaftsregister ist eingetragen:
betrifft die Landesgenossenschaftsstelle für das Königreich Sachsen-
gegenwärtige Besitzentnahmestelle mit befristeter Haftzeit in Dresden, das
Hermann Engel aus dem Vorhande ausgeschieden und das Herr Jo-
hann Friedrich Martin Frei in Dresden Mitglied des Vorhandes ist.
Das bietige Vorhanderegister ist eingetragen worden:
dass Paul Gustav Bruno Desart aus der Firma Richard Jungblut
in Dresden ausgeschieden und das Herr Theobald Hubert Adolph
Ulrich, Drogeriebesitzer dagelebt, Inhaber der Firma ist; — das durch
ein erfolgte Auscheiden des Herren Alwin Otto Reimann aus der
Aribur Reimann in Dresden; die Firma Vogtländische Gartinen-
Niederlage Gustav Thoh in Dresden und als deren Inhaber Herr
Eduard Thoh, Kaufmann dagelebt; — das Gründchen der Firmen
a) Wendt, Bradt & Rahn, Otto Schreber, Kaiser & Sohn, Sagonia
Werke und Eisenbahnbetrieb-Habrik, Dresdner Terrain-Befestigung,
Bilz, Paul, Preuß & Brendede, Hermann Böck Nachf., Beck & Co.,
d Thiele, E. Wegmann, Laura Wolff, Paul Kremer, Charenten-
Spaß Edmund Fischer, L. J. Timmel & Co., Liebisch & Co.,
F. Richter und W. C. Baumgärtel, sämmtlich in Dresden; — das
von den Polismachten a) der Herren Erich Bradt und Horst Julius
als Liquidatoren der Firma Bradt & Rahn, b) der Herren Hermann
Preuß und Arthur Carl Louis Brendede als Liquidatoren der
Preuß & Brendede; — dass die Herren Hans Wilhelm Enno Mitt-
und Georg Wilhelm Munge nicht mehr Mitglieder des Vorhandes der
genossenschaft in Firma Sagonia, Eisenwerke und Eisenbahnbetrieb-Habrik
sind und das die Herren Julius Dolat Beuer sic dich Firma entheilt
zu etzolden ist; — die Firma Moritz Friedrich Schramm in Dresden
als deren Inhaber Herr Moritz Friedrich Schramm, Eisbündler;
Anna Gustav Bogel in Dresden und als deren Inhaber Herr Eduard
d. Bogel, Kaufmann dagelebt; — dass Herr Carl Trau aus der Firma
Trau, Buch-, Russlatten- und Kunstdhandlung in Dresden ausgeschie-
den Frau Anna Valentina Emma verehel. Trau geb. Behmann dagelebt
sein der Firma, und das Herr Carl Trau Professir ist; — die Firma
Schneder in Dresden und als deren Inhaber Herr Heinrich Arthur
Schneder, Kunst- und Handelsgärtner dagelebt; — dass Herr Franz May
aus der Firma Dresdner Central-Brüder-Handlung Max Luhne in
Dresden ausgeschieden, das Herr Johannes Kuhn, Kaufmann in Blasewitz
Dresden, Inhaber der Firma ist, sowie das die Firma sämmtig Dresdner
Central-Brüder-Handlung Max Luhne Ins. Johannes Kuhn lautet; — die
Paul Scope in Dresden und als deren Inhaber Herr Johann Paul
Kaufmann dagelebt.

Scoge. 8 Leipzig, fischen, mann, Hannover, mann, B Amelio, 3041 f. gemäßfleisch, junge